

Psalm 119, 105

*„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte  
und ein Licht auf unserem Weg.“*

Heute geht es um einen Psalm. Ein Psalm steht in der Bibel, es ist ein Wort, das gleichzeitig auch ein Lied ist. Darum stehen in unseren Gesangbüchern auch ganz viele Psalmen drin (evtl. Gesangbuch zeigen). So können wir die Worte aus der Bibel sogar singen!



Bitte haltet euch alle mal mit beiden Händen die Augen zu! Nicht schummeln!

Was seht ihr jetzt? Wie ist es jetzt für euch?

Genau, es ist dunkel! Lasst die Augen ruhig noch einen Moment zu und überlegt mal:

Was kann denn passieren, wenn es dunkel ist?

- man kann stolpern
- man weiß nicht, wo es lang geht
- man kann Angst bekommen
- ...

Ihr habt Recht, wenn man nichts sehen kann, ist es schwierig den richtigen Weg zu finden und das kann uns ganz schön Angst machen.

Jetzt dürft ihr alle eure Augen wieder auf machen!

Wer von euch kennt so etwas hier? (*Nachtlicht zeigen oder anschalten*)

Richtig, das ist ein Nachtlicht.

Wer von euch hat denn ein Nachtlicht?

Ein Nachtlicht leuchtet meist gar nicht so stark und hell, damit man noch gut schlafen kann, aber es ist immer an, wenn du im Dunkeln wach wirst.

Und viele haben auch ein Nachtlicht auf dem Flur, damit man den Weg zum Klo oder zu Mamas und Papas Zimmer nachts gut finden kann.

Ein Licht im Dunkeln ist ganz wichtig und toll, weil man dann den richtigen Weg findet und keine Angst haben muss.

Genau das, meint auch unser Wort aus der Bibel heute, in Psalm 119 Vers 105 steht:

**„Dein Wort ist wie eine Leuchte für meinen Fuß, wie ein Licht für meinen Weg.“**

Wisst ihr, alles, was mit Gott zu tun hat, steht in der Bibel (*evtl. Bibel hoch halten*). Und wenn wir die Bibel kennenlernen und an Gott glauben, dann ist das für uns wie ein Licht, wie dieses Nachtlicht. Die Bibel kann uns den richtigen Weg zeigen und Gott ist immer bei uns, er leuchtet für uns wie das Nachtlicht, damit wir nicht stolpern und wenn Gott bei uns ist, brauchen wir keine Angst zu haben.

Ihr könnt euch bestimmt noch erinnern: Am Donnerstag haben wir Himmelfahrt gefeiert. Da ist Jesus zu Gott, seinem Vater, in den Himmel – ins Licht – gegangen, mit einer Wolke und hat seine Jünger alleine gelassen. Aber die Engel, die dann bei den Freunden von Jesus waren, haben etwas ganz wichtiges gesagt: „Jesus ist trotzdem bei euch, auch wenn ihr ihn nicht seht! Er ist viel näher als ihr denkt!“ Das passt ganz gut zu unserem Psalm, wisst ihr noch:

„Dein Wort ist wie eine Leuchte für meinen Fuß, wie ein Licht für meinen Weg.“

Die Bibel ist wie ein Licht auf unserem Weg. Mit Gott an unserer Seite brauchen wir keine Angst haben, auch, wenn wir ihn nicht sehen können.

Wir haben für jeden von euch noch einen Stern, der im Dunkeln leuchtet. Dieser Stern soll euch daran erinnern: Gott ist immer bei mir und leuchtet meinen Weg!

Verteilen der Sterne.

